



BEW

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kurs-Nr. DW089

Umgebungslärmrichtlinie

Aktuelle Themen im Zusammenhang mit der Umsetzung sowie individuelle Frage- und Problemstellungen



01.07.2025 | BEW-Essen oder Online

| 09:00 - 16:00 Uhr



Claudia Booms

0201 8406-835, claudia.booms@bew.de



Teilnahmepreise in €

	Präsenz	Online
Regulär*	410,-	385,-
Verbandsmitglieder*	395,-	370,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WfZruhr		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	325,-	300,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-	70,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	375,-	350,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw089



Beschreibung

Die regelmäßige Umsetzung der Anforderungen der EU-Umgebungslärmrichtlinie stellt alle Beteiligten, aber besonders die Städte und Gemeinden, vor große Herausforderungen. Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten konnten die Berichte der 4. Runde der Lärmaktionsplanung zumindest für Nordrhein-Westfalen pünktlich an die EU übermittelt werden. Bereits jetzt starten die ersten Arbeiten an der 5. Runde, deren Lärmkarten bis zum 30.06.2027 und Lärmaktionspläne bis zum 15. Juli 2029 vorliegen müssen.

In dieser Veranstaltung werden Ihnen die Ergebnisse der 4. Runde der Lärmkartierung für Nordrhein-Westfalen, aber auch für Deutschland und die EU vorgestellt. Ebenso werden die Prozesse der Lärmkartierung, Problemfelder und mögliche Optimierungspotentiale betrachtet.

Die aktuellen Erkenntnisse der Umweltwirkung von Lärm, besonders mit dem Blick auf den möglichen gesundheitlichen Auswirkungen, sollen auch in Anbetracht der Herausforderungen weiterer Umwelt- und Klimarelevanter Planungen, aufgezeigt werden.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist ein wesentliches Element der Lärmaktionsplanung. Eine digitale Beteiligung wird dabei immer unerlässlicher, ebenso wie die Einbeziehung möglichst weiterer Personenkreise. Daher spielt die technische Ausgestaltung einer Online-Befragung, die Zielsetzung sowie die Auswertung eine entscheidende Rolle. Auch hier bietet der Rückblick auf die 4. Runde die Möglichkeit einer frühzeitigen Planung der 5. Runde.

Zwischen der 4. und 5. Runde liegt der Fokus auf der Verknüpfung mit anderen Planungen. Verknüpfung, Abstimmung und Zusammenarbeit der Beteiligten werden, besonders durch begrenzte Ressourcen, immer wichtiger. So werden die ersten Ergebnisse des UBA-Forschungsvorhabens zu Konzepten für einen synergetischen Lärmschutzes vorgestellt. Dazu gehören auch kommunale Mobilitätskonzepte für/in Nordrhein-Westfalen. Bei der Lärmaktionsplanung im Straßenverkehr spielen ordnungsrechtliche Maßnahmen eine wichtige Rolle, daher werden die diesbezüglichen Möglichkeiten für die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen nochmal detaillierter vorgestellt.

Themen



Programm

Dienstag, 1. Juli 2025

09:00 Uhr: Begrüßung

SVEN-OLIVER WESSOLOWSKI, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf

09:15 Uhr: Lärmkartierung NRW 4. Runde – Ergebnisse und Erkenntnisse / Ausblick auf die 5. Runde

SASCHA REICHERT, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Essen

10:00 Uhr: EU-weite Ergebnisse der 4. Runde der Lärmaktionsplanung und aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene

MATTHIAS HINTZSCHE, Umweltbundesamt, Dessau

10:45 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: Lärmwirkung und Gesundheitsschutz

DR. SEBASTIAN HONNEN, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Essen

11:45 Uhr: Online-Beteiligung in der Lärmaktionsplanung – Ergebnisse und Erfahrungen eines Forschungsprojekts der Hochschule Bochum / Stadt Dortmund
ANDREAS FRÜCHT, Stadt Dortmund

12:30 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Verknüpfung von Luftreinhalteplanung und Lärmaktionsplanung
CHRISTIAN BÜNS, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf

14:00 Uhr: Konzepte für einen synergetischen Lärmschutz – Lärmschutz, Luftreinhalteplanung und Klimaschutz zusammen denken
JOCHEN RICHARD, Planungsbüro Richter-Richard, Aachen

14:45 Uhr: Kaffeepause

15:00 Uhr: Kommunale Mobilitätskonzepte – Möglichkeiten und Herausforderungen
JAN JENDRUCK, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf

15:45 Uhr: Ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Minderung von Straßenverkehrslärm
RENE USATH, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf

16:30 Uhr: Resümee
SVEN-OLIVER WESSOLOWSKI, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf

17:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung, Fachkräfte von Bundes- und Privatbahnen, Flughäfen, Verbänden sowie akustische Sachverständige und Planer

Dozenten/Dozentinnen

Veranstaltungsleitung

- **Sven-Oliver Wessolowski**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dozent/-in

- **Dr. Christian Büns**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Andreas Frücht**, Stadt Dortmund, Dortmund
- **Matthias Hintzsche**, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- **Dr. Sebastian Honnen**, LANUK, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Recklinghausen
- **Jan Jendruck**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Sascha Reichert**, LANUK, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Recklinghausen
- **Jochen Richard**, Planungsbüro Richter-Richard, Aachen
- **Rene Usath**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW089

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw089
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular